PRESSEINFORMATION

**Das waren die Elektrofachhandelstage 2023 für Beko Grundig Österreich AG**

**Am 22. und 23. September 2023 fanden die Elektrofachhandelstage im Design Center in Linz statt. Beko Grundig Österreich AG war mit allen drei Marken – Beko, elektrabregenz und Grundig – vor Ort und zeigte nachhaltige, energieeffiziente und innovative Geräte und stellte Customer Experience in den Fokus. Eine Nachschau.**

Wien, 27. September 2023. Am 22. und 23. September 2023 fanden die Elektrofachhandelstage in Linz statt. Beko Grundig Österreich AG zeigte nicht nur die eigene Fachhandelslinie, die um einige neue Produkte erweitert wurde und die exklusiv nur dem Fachhandel vorbehalten sind, sondern auch die neuesten innovativen Geräte. Dieses Jahr wurden alle drei Marken – Beko, elektrabregenz und Grundig – perfekt in Szene gesetzt und die präsentierten Produkte so für alle Besucher und Besucherinnen erlebbar gemacht. Zudem war dieses Jahr am Messestand einiges los.

„Die Elektrofachhandelstage waren für uns ein voller Erfolg. Auch wir konnten – wie die Messe selbst – ein deutliches Besucher:innenplus verzeichnen. Die Tage in Linz waren von anregendem und inspirierendem Austausch geprägt. Für uns ist die Messe eine wesentliche Kommunikationsplattform mit dem Handel und so konnten wir unsere Themen, für die unsere Marken und unser Unternehmen stehen, in den Gesprächen transportieren. Ebenso wie die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit unserer Produkte. So konnten wir die Besucherinnen und Besucher davon überzeugen, dass wir nicht nur über Nachhaltigkeit sprechen, sondern diese auch leben. Durch unsere Aktionen konnten wir unsere Produkte erlebbar machen“, so Evren Aksoy, Geschäftsführer der Beko Grundig Österreich AG.

**So kocht Österreich-Special: Kochshows an beiden Tagen**

Im Rahmen der Customer Experience gab es spezielle Messeaktionen und an beiden Tagen eine eigene Kochshow. Teilnehmer:innen der vor kurzem stattgefundenen Koch-Challenge [elektrabregenz Austria´s next Küchenchef:in](https://www.reiterpr.com/aktuell/1296-elektrabregenz-startet-mit-dem-format-austria%C2%B4s-next-k%C3%BCchenchef-in) haben ihr Können am Messestand gezeigt. Am Freitag schwang Austria´s next Küchenchef:in-Teilnehmer Alp Ruben den Kochlöffel. Groß aufgekocht wurde auch am Samstag von TV-Koch Robert Letz gemeinsam mit Austria´s next Küchenchef:in-Siegerin Claudia Danner. Den Besucher:innen des Messestandes kredenzten sie leckere Kürbis-Gerichte. Dabei kam gleich ein brandneues Gerät zum Einsatz: Das Beko AirFry Backrohr, das ab sofort in Österreich erhältlich ist. Das BBIMA13300XS ist ein Mulifunktionsbackrohr, das auch frittieren kann. Mit der Funktion Airfry wird ölfreies Frittieren mit Heißluft im Backofen möglich. Dank der schnell verteilten Luft durch diese Funktion kann auf Öl verzichtet werden. Am Drehknopf wird die Funktion AirFry gewählt und die Lebensmittel werden am mitgelieferten Frittiergitter, bestehend aus einem Drahtkorb und einem Drahtgestell, platziert. Und wie gut das funktioniert, davon konnten sich die Messe-Besucher:innen in Linz gleich selbst überzeugen. Denn bei einem der Gerichte wurde der Kürbis im AirFry zubereitet und mit Walnüssen, Trauben, Rosmarin und Olivenöl mariniert.

So kocht Österreich: Das ist ebenso der Inhalt einer breit angelegten elektrabregenz Marketing-Kampagne. Auch sie wurde am Messestand vorgestellt. Davon wird in nächster Zeit mehr zu sehen sein.

**Nachhaltige Beko-Geräte**

Erstmals in Österreich zu sehen war auch die Beko **SaveWater**-Linie. Das mit dieser Technologie ausgestattete Waschmaschinen-/Wäschetrocknerpaar spart Wasser, ohne die Reinigungsleistung zu beeinträchtigen. Der Wäschetrockner sammelt bei jedem Trocknungszyklus bis zu 5,2 Liter Wasser und speichert dieses sicher, um die Waschmaschine mit Wasser zu versorgen. Die Technologie wurde speziell entwickelt, um das Problem des sauberen, wiederverwendbaren Wassers zu lösen, das in den Tanks der Wäschetrockner gesammelt wird. So schont SaveWater die Wasserquellen. Ab Anfang 2024 wird die Linie im österreichischen Handel erhältlich sein.

Seit kurzem in Österreich erhältlich, ist er der Star in punkto Nachhaltigkeit: Der Beko **FiberCatcher**. Die Muttergesellschaft hat die weltweit erste Waschmaschine mit eingebautem Mikroplastikfilter entwickelt. Der Beko FiberCatcher BCNE400E40SN – die Waschmaschine mit eingebauter Mikroplastikfilter-Technologie – filtert bis zu 90 Prozent der textilen Mikrofasern aus dem Waschwasser bevor diese ins Abwasser gelangen und die Umwelt belasten. Der Filter befindet sich direkt im Waschmittelfach und wird automatisch bei den Programmen Pflegeleicht, Hemden und Outdoor/Sport aktiviert. Also bei jenen Programmen, bei denen die meiste Kleidung mit synthetischen Fasern gewaschen wird. Mehrmals während des Waschzyklus wird das Wasser durch den Mikroplastikfilter geleitet, bevor es ins Abwasser gepumpt wird. Dabei werden bis zu 90 Prozent der synthetischen Mikrofasern aus dem Waschwasser im Inneren des Filters aufgefangen. Sie bleiben in der feinen Gewebe-Membran des Filters haften.

Im Bereich Küche gab es bei Beko gleich zwei Neuheiten zu sehen. Neben dem AirFry-Backrohr zog auch der 75 cm breite Einbaukühlschrank BCNE400E40SN die Blicke auf sich. Er sorgt dafür, dass auch im Mehr-Personen-Haushalt alles seinen Platz findet. Hier kann problemlos der ganze Einkauf untergebracht werden.

Weiters im Fokus bei Beko: Die nachhaltige AquaTech-Technologie, ein System, das die Waschzeit verkürzt und somit besonders energieeffizient ist und auch wesentlich sanfter zur Wäsche ist. IronFinish, ein System, das die Funktionen Wasser, Temperatur und Dampf zum idealen Zeitpunkt einsetzt, um Falten zu verhindern. Oder die DeepWash-Funktion, die spezielle Tiefenreinigungszone des Geschirrspülers.

**Innovationen von elektrabregenz**

elektrabregenz zeigte besonders innovative Funktionen. Nachhaltig und energieeffizient ist der Hybridtrockner TKFN 8601 H von elektrabregenz, der zwei Technologien in einem Gerät vereint: Kondensationstrockner mit der Wärmepumpentechnologie. Und das ergibt eine bis zu 30 Prozent kürzere Trocknungszeit bei gleichzeitig hygienischer und schonender Behandlung der Wäsche. Das ermöglicht Trocknen mit maximalem Komfort und minimalem Energieeinsatz. Auch mit dabei war die neue elektrabregenz Backrohr-Linie, in der sämtliche Parameter, wie Funktionalität, Design verbessert und eine intuitivere Bedienbarkeit geschaffen wurden. Die Geräte sehen nicht nur gut aus, sondern im Inneren der neuen Geräte stecken großartige Technologien – wie im Fall der Backrohre: AeroChef. Inspiriert vom Design von Flugzeugturbinen, handelt es sich dabei um ein innovatives Gebläse-System, das die heiße Luft im Backofen gleichmäßig verteilt und eine präzise Temperaturregelung ermöglicht.

Weiters im Fokus bei elektrabregenz: Die nachhaltige ErnteFrisch-Technologie, die im Kühlschrank mittels drei Farben das natürliche Sonnenlicht imitiert und den 24-Stunden-Tag- und Nacht-Lichtzyklus simuliert und für frisches und knackiges Obst und Gemüse sorgt. Und das CornerWash-System, das mit einem dreiarmigen Sprüharm das Geschirr in rechteckigen Bahnen erreicht und besonders effizient säubert.

**Das nachhaltige Portfolio von Grundig**

## Einen weiteren Part nehmen die Grundig Produkte ein. Auch hier dreht sich alles um das Thema Nachhaltigkeit. Nachhaltige Bauteile sind auch in den TV-Geräten integriert. Die neue TV-Range war auf den Elektrofachhandelstagen ebenso zu sehen wie der Jam Earth – ein Bluetooth-Speaker, der komplett aus recyceltem Kunststoff besteht – und weitere Kleingeräte.

**Bildtext:** 1: Das Team der Beko Grundig Österreich AG am Messestand.

2: Head of Marketing and Communications Margit Anglmaier, Sales Director Harald Kasperowski, Austria´s next Küchenchef:in-Teilnehmer Alp Ruben und Geschäftsführer Evren Aksoy.

3: TV-Koch Robert Letz, Austria´s next Küchenchef:in-Gewinnerin Claudia Danner, Geschäftsführer Evren Aksoy und Model, Moderatorin und Beko Markenbotschafterin Patricia Kaiser.

4: Stimmung am Messestand der Beko Grundig Österreich AG.

5, 6: So kocht Österreich: Austria´s next Küchenchef:in-Gewinnerin Claudia Danner und TV-Koch Robert Letz kochten in Linz.

**Fotocredit:**© Beko Grundig Österreich AG, Abdruck honorarfrei

**Über die Beko Grundig Österreich AG**

Die Beko Grundig Österreich AG ist international einer der bedeutendsten Marktteilnehmer im Bereich Home Electronics. Das Unternehmen ist in Österreich die Dachorganisation der Marken Beko, elektrabregenz und Grundig. 40 Mitarbeiter:innen steuern von der Zentrale im 23. Wiener Gemeindebezirk aus, die nationalen Aktivitäten der Bereiche Marketing, Vertrieb, Produktmarketing, After Sales Service, HR, Finance, Logistik und Supply Chain sowie den Innendienst. Dabei haben die Nähe zu Kund:innen und ihre Bedürfnisse stets oberste Priorität: In dem breiten Sortiment finden alle Marktteilnehmer:innen die für sie passenden Produkte. Um maximale Produktqualität gewährleisten zu können, werden die Geräte größtenteils selbst in 28 hochmodernen Fertigungsstätten der Muttergesellschaft Arçelik in Europa, Asien und Afrika hergestellt. Das Besondere: Die Werke arbeiten nach einer schon vor vielen Jahren in allen Unternehmens-, Entwicklungs- und Produktionsbereichen implementierten Nachhaltigkeitsstrategie, die nach internationalen Standards zertifiziert wurde – zum Beispiel 2022 vom Dow Jones Sustainability Index bereits zum vierten Mal in Folge als nachhaltigstes Unternehmen der Hausgeräteindustrie. Die Beko Grundig Österreich AG wurde mit dem kununu Top Company Siegel, als Great Place to Work und als „Best Workplace Austria 2023“ ausgezeichnet. Mehr unter: [karriere.bg-austria.at](https://karriere.bg-austria.at)

Rückfragen richten Sie bitte an:

|  |  |
| --- | --- |
| Dr. Alexandra Vasak Reiter PR Tel.: +43/699/120 895 59alexandra.vasak@reiterpr.com | Mag. (FH) Margit Anglmaier / Head of Marketing & CommunicationsBeko Grundig Österreich AG Tel.: +43/664/384 42 30margit.anglmaier@bg-austria.at |